

# revolution unter der haube

DIE GESCHICHTE VON MAZDA UND DEM KREISKOLBENMOTOR (1960 - HEUTE)

„Sowohl Kompaktheit, Einfachheit, geringes Geräusch- und Vibrationsniveau als auch gute Drehmomenteigenschaften beeindruckten uns sehr. Es bestand kein Zweifel darüber, dass all diese Vorzüge entschieden dazu beitragen sollten, einmal Wagen von hervorragender Qualität, einem attraktiven Styling, großzügiger Raumnutzung und mit Fahreigenschaften, die sich von denen der herkömmlichen Wagen unterscheiden, zu schaffen.“



So beschrieb Kenichi Yamamoto 1979 am Hockenheimring deutschen Journalisten den Anfang der Arbeit der 1963 gegründeten Mazda Abteilung „Rotary Engine Research Division“.

Yamamoto leitete diese Abteilung und wurde später Chairman der Mazda Motor Corporation. Er ist auch der Vater des Mazda MX-5 und war ein enger Freund von Felix Wankel.

Nicht erst seit dem revolutionären RX-8 ist die Geschichte des Kreiskolbenmotors eine Erfolgsgeschichte für Mazda. Eine kleine Zeitreise:

1960:	Der Mazda Präsident Tsuneji Matsuda (der älteste Sohn des Firmengründers Jujiro Matsuda) besucht Deutschland und NSU.
1961:	Die japanische Regierung stimmt dem Vertrag zwischen Mazda und NSU zu. Im selben Jahr erstellt Mazda den ersten Prototypen eines Kreiskolbenmotors.
1963:	Die „Rotary Engine Research Division“, die Abteilung zur Forschung mit Kreiskolbenmotoren, wird gegründet. Im selben Jahr wird auf der Tokyo Motor Show schon ein Fahrzeug mit Kreiskolbenmotor gezeigt.
1967:	Der Cosmo Sport wird vorgestellt: 110 PS bei 7.000/min; 0–100 km/h in 8,7 Sek.; 185 km/h schnell. Der Ro 80 kam 1968, also später.
1969:	Der Export von Fahrzeugen mit Kreiskolbenmotor beginnt. Die ersten Länder sind Australien und Thailand.
1970:	100.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor sind produziert.

上下運動か、回転運動かという大きな違いがあるにしても、内燃機であるからにはレシプロとロータリーを比較すれば、それぞれ対応する部分はある。まずレシプロのシリンダー

### 各部名称

1971:	200.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor sind produziert.
1973:	In diesem Jahr werden allein in den USA 100.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor verkauft.
1975:	500.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor sind produziert.
1978:	1.000.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor sind produziert.
1978:	Der Verkauf des Mazda RX-7 beginnt in Deutschland.
1981:	Der Mazda RX-7 gewinnt die 24 Stunden von Spa-Francorchamps vor BMW.
1986:	1.500.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor sind produziert.
1990:	1.000.000 Mazda Mazda RX-7 sind produziert. Mazda feiert den 100. Sieg eines Mazda RX-7 bei einem IMSA-Rennen in den USA.
1991:	Mazda gewinnt mit dem 787B die 24 Stunden von Le Mans. Das ist das erste Mal, dass ein Rennwagen mit Kreiskolbenmotor das härteste Rennen der Welt gewinnt, und es ist das erste Mal, dass ein japanisches Fabrikat gewinnt.
1992:	Die letzte Version des Mazda RX-7 wird vorgestellt: ein Bi-Turbo mit 239 PS.
1999:	Der RX-Evolve, als Concept-Car der Vater des Mazda RX-8, sorgt auf der Tokyo Motor Show für Aufsehen.
2003:	Der Mazda RX-8, der einzige Pkw mit Kreiskolbenmotor, erobert die Herzen der Sportwagenfahrer.
2005:	Bis heute hat Mazda insgesamt ca. 1,9 Millionen Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor gebaut.

